# Erstes Halbjahr

## Januar

Der Januar eignet sich sehr gut, die Planung für das kommende Gartenjahr vorzunehmen.

Was wird benötigt an Samen und Pflanzen? Kann der vorhandene Samen noch verwendet werden? Welches Zubehör muss beschafft oder erneuert werden? Sind die Namensschildchen noch lesbar oder sollten sie lieber neu beschriftet werden? Ist das Gartengerät noch in Ordnung? Kann es repariert oder muss es erneuert werden?

Aber er kann auch genutzt werden, um über eine Neuanlage des Gartens nachzudenken und erste Planungsschritte in den Weg zu leiten. Dazu gehört natürlich auch die Analyse des Bodens.

Im Januar sollten wir aber auch an unsere Helfer im Garten denken: die Vögel. Erste Priorität hat natürlich die Winterfütterung. Aber auch der Bau von Nistkästen kann im Januar vorgenommen werden, damit die Vögel im Frühjahr ihren Nachwuchs aufziehen können.

## Februar

Im Februar werden erste Skizzen angefertigt für den Kräutergarten auf Balkon oder Terrasse. Damit können schon die ersten Vorbereitungen getroffen werden, indem die passenden Gefäße gekauft werden.

Wer seine Gartengeräte noch nicht kontrolliert hat, kann das jetzt noch nachholen. In den Folgemonaten werden sie benötigt und Zeit für größere Reparaturen steht dann nur noch begrenzt zur Verfügung.

Die Frühbeetkästen oder das Gewächshaus kann nun in Angriff genommen werden. Erste Aussaaten sind jetzt schon möglich. Es muss aber darauf geachtet werden, dass die Abdeckung nachts gut isoliert ist. Tagsüber muss für ausreichend Belüftung gesorgt werden, damit die Temperaturen im Frühbeet nicht zu hoch steigen.

Auf den Beeten im Freien kann der Mulch entfernt werden, der im Herbst ausgebracht wurde, um die Pflanzen vor Frost zu schützen.

Bei milder Witterung können die Böden jetzt mit Vliesfolien überdeckt werden, um den Boden zu wärmen und das Wachstum der Pflanzen zu fördern.

Die Samen von Frühgemüsen können im Zimmer in Keimboxen ausgebracht werden.

## März

Im März werden die Gartenwege gesäubert und gegebenenfalls mit Mulch ausgelegt.

Der Boden wird vorbereitet, indem Kompost eingearbeitet wird. Es können jetzt erste Aussaaten und Einpflanzung vorgenommen werden.

Insbesondere der Zwiebelgewächse ist jetzt angebracht. Aber auch die mehrjährigen Kräuter können gepflanzt werden.

Der Baumschnitt sollte im März abgeschlossen werden. Insbesondere die Obstbäume sollten noch einmal gründlich gelichtet werden.

Der Rasen wird vom letzten Laub befreit und vertikutiert, damit er wieder genügend Wasser aufnehmen kann. Größere bemooste Flächen werden besonders behandelt und eventuell mit Moosvernichter behandelt. Ein leichter Schnitt tut dem Rasen jetzt auch gut. Die erste Düngung kann ausgebracht werden.

## April

Im April können die ersten Kübel bepflanzt werden. Genauso können vorhandene Pflanzen umgetopft werden, wenn sie zu groß geworden sind für den alten Topf.

Im Kräutergarten kann jetzt mit der Aussaat und der Pflanzung begonnen werden. Das gilt natürlich auch für den Gemüsegarten, wo erste Nachsaaten vorgenommen werden können.

Nicht nur unsere Pflanzen sprießen jetzt im Garten. Auch die ersten Schädlinge sind unterwegs. Deshalb muss vermehrt nach ihnen Ausschau gehalten werden, um rechtzeitig aktiv werden zu können.

Anfang April ist die letzte Gelegenheit, Obstgewächse zu pflanzen.

Der Rasen muss ab jetzt regelmäßig geschnitten werden. Da jeder Schnitt einen Nährstoffverlust bedeutet, muss auch regelmäßig gedüngt werden.

## Mai

Im Mai können erste Ernten eingefahren werden. Parallel dazu geht es weiter mit der Aus- oder auch Nachsaat weiterer Kräuter und Gemüse.

In den Gemüsebeeten muss darauf geachtet werden, dass das wachsende Gemüse genügend Abstand voneinander hat. Andernfalls ist durch Verziehen der Abstand wieder herzustellen.

Nach jedem Regen wird der Boden flach gehackt. Dadurch kann er den nächsten Regen besser aufnehmen und das Beet bleibt unkrautfrei.

Bei Trockenheit sind der Rasen und die Beete regelmäßig zu wässern.

## Juni

Mit dem Juni beginnt die große Erntezeit: die Arbeit der ersten Monate wird nun belohnt.

Gerade an heißen Tagen ist darauf zu achten, dass immer ausreichend gewässert wird.

Der Rasen macht jetzt eine Wachstumspause bis September, das heißt, er muss nicht mehr so oft gemäht werden. Er sollte auch nicht zu kurz gemäht werden, weil er sonst austrocknet und Unkräuter die Oberhand gewinnen.

# Zweites Halbjahr

## Juli

Für den Juli gilt Ähnliches wie für den Juni. Es gibt jede Menge zu ernten und es muss darauf geachtet werden, dass genügend gewässert und gedüngt wird.

Die ersten Pflanzen müssen schon zurück geschnitten werden.

## August

Auch im August besteht die wesentliche Arbeit im Garten darin, die reifen Früchte zu ernten.

Die Nachpflanzungen von Zwiebeln können vorgenommen werden.

Bei der Bekämpfung von Schädlingen ist am besten auf biologische Schädlings­bekämpfung zu setzen.

## September

Die letzten Früchte und Gemüse können geerntet werden.

Aber es ist immer noch möglich Nachsaaten vorzunehmen. Insbesondere Feldsalat kann jetzt ausgebracht werden.

Der September ist auch der richtige Monat, um Rasen neu anzulegen: die Gräser bekommen genügend Sonne und Wärme, der Boden trocknet nicht mehr so schnell aus und die Unkräuter wachsen nicht mehr so stark.

## Oktober

Im Oktober wird der Rasen ein letztes Mal gemäht. Dabei ist darauf zu achten, dass er sehr kurz gemäht wird und keine Rasenreste liegen bleiben.

Die späten Obstsorten werden jetzt ebenfalls geerntet.

Im Kräutergarten werden die mehrjährigen Kräuter gepflanzt. Im Winter ist dann darauf zu achten, dass sie vor Frost geschützt werden.

Vor dem ersten Frost sollte das letzte Gemüse geerntet sein.

## November

Im November wird viel Laub zu rechen sein. Außerdem werden die Gartengeräte gesäubert und zum Schutz gegen Rost eingefettet.

Die Wasserleitungen und die Regentonne sind zu entleeren.

Kübelpflanzen werden jetzt in die Winterräume gebracht.

## Dezember

Die eingelagerten Früchte werden regelmäßig kontrolliert und faules Obst entfernt.

Der Boden kann umgegraben werden.